



Anleitung Nr. Nr. 6

## Innenliegendes Badehaus für kleinere Vögel

von Sebastian Markus

Handelsübliche Badehäuse werden zumeist in die geöffnete Tür des Vogelkäfigs eingehängt. In vielen Fällen, z.B. bei selbstgebauten Volieren, ist diese Befestigungsmethode ungeeignet. Mit etwas Geschick läßt sich so ein Badehaus umbauen, so dass es von innen an das Gitter gehängt werden kann.

### Materialien:

- Badehaus mit Falltürhalter
- eine kleine Plexiglasscheibe

### Arbeitsgeräte:

- LötKolben
- Feile

**Arbeitsaufwand:** ca. eine Stunde

Zunächst sollte das zukünftige Loch, welches in die Haube des Badehauses gebrannt werden soll, eingezeichnet werden. Das Loch sollte nicht zu niedrig liegen, damit das Wasser beim Baden nicht herausschwappt. Je nach Vogelart muss das Loch zwischen 5 x 5 cm und 8 x 8 cm betragen. Anschließend wird das Loch mit dem LötKolben herausgebrannt. Lochschneider, wie etwa Kreisschneider, Lochkreissäge oder Bohrkronen sind nicht geeignet, da die Haube des Badehauses schnell bricht.

Ist das Loch herausgebrannt, so können mit der Feile scharfe Kanten und Ecken nachgearbeitet werden.

Damit das Wasser beim Baden später nicht durch das ursprüngliche Einflugloch herausschwappt, kann dieses mit einer entsprechend zugeschnittenen Plexiglasscheibe verschlossen werden. Um die Konstruktion dicht zu bekommen, sollten die Kanten der Plexiglasscheibe mit der Haube verschmolzen werden. Auch hier müssen scharfe Kanten und Ecken mit der Feile entfernt werden um Verletzungen zu vermeiden.

Nun ist das Badehaus einsatzbereit.

**Achtung: Das Herausschmelzen des Einflugloches bzw. Verschmelzen der Verschlussscheibe sollte unbedingt im Freien durchgeführt werden, damit sich die dabei entstehenden Gerüche nicht in der Wohnung festsetzen.**

Der LötKolben lässt sich im erkalteten Zustand einfach mit einem Messer reinigen.

Diese Anleitung entstand mit freundlicher Unterstützung des Forenmitglieds "Frankcity"  
Bilder liegen leider keine vor.